

Mein Vater war ein Wandersmann

(Musik: Friedrich W. Möller)

(Text: Friedrich Sigismund (1788-1857) und Edith Möller)

Mein Vater war ein Wandersmann
und mir steckt´s auch im Blut
D´rum wand´re ich froh so lang ich kann
Und schwenke meinen Hut. Faleri falera
faleri falera ha ha ha ha ha ha. Faleri falera
und schwenke meinen Hut.

Das Wandern schafft stets frische Lust
erhält das Herz gesund
Frei atmet draußen meine Brust
froh singet stets mein Mund. Faleri falera
faleri falera ha ha ha ha ha ha
Faleri falera, froh singet stets mein Mund.

Warum singt Dir das Vögelein
so freudevoll sein Lied
weil´s nimmer hockt Land aus Land ein
durch and´re Fluren zieht. Faleri falera
faleri falera ha ha ha ha ha ha
Faleri falera, durch and´re Fluren zieht

Was murmelt´s Bächlein dort und rauscht
so lustig hin durch´s Rohr
weil´s frei sich regt, mit Wonne lauscht
ihm dein empfänglich Ohr. Faleri falera
faleri falera ha ha ha ha ha ha
Faleri falera ihm dein empfänglich Ohr.

D´rum trag ich Ränzlein und den Stab
weit in die Welt hinein
und werde bis an´s kühle Grab
ein Wanderbursche sein. Faleri falera
faleri falera ha ha ha ha ha ha
Faleri falera, ein Wanderbursche sein.